

BdV Pressemitteilung 13.07.2023

Gewinnmaximierung statt Nutzen: Um diese Versicherungen sollten Verbraucher*innen einen Bogen machen

Bund der Versicherten e. V. (BdV) kürt Unsinn-Absicherungen

Hamburg - Würde man wie im Spitzensport Medaillen für die überflüssigsten Versicherungen verleihen, hätten kapitalbildende Versicherungen klar die Goldtrophäe verdient. Genauer zählen dazu Kapitallebensversicherungen, private Rentenversicherungen und Fondspolizen sowie Riester- und Rürup-Rentenversicherungen. Der Grund: Bei diesen Versicherungen entsprechen die versicherten („garantierten“) Leistungen in der Regel nicht einmal der Summe der eingezahlten Prämien. „Kapitalbildende Versicherungen sind weder zur Altersvorsorge noch zur Vermögensbildung geeignet“, sagt BdV-Vorständin Bianca Boss. Das liegt insbesondere an den Niedrigzinsen, intransparenten und oftmals überbeuerten Kostenstrukturen sowie – bei Rentenversicherungen – überzogenen Langlebigkeitsannahmen.

Verbraucher*innen, die einen solchen Vertrag besitzen, können mit dem [Lebens- und Rentenversicherungsrechner](#) des BdV prüfen, was vorteilhafter für sie wäre: Kündigung, Beitragsfreistellung oder Fortführung des Vertrages.

Silber für die Sterbegeldversicherung

Sterbegeldversicherungen zahlen Geld an Hinterbliebene aus, die für die Bestattungskosten aufkommen. „Leider zahlen Versicherte bei langer Laufzeit am Ende häufig mehr ein, als die Hinterbliebenen herausbekommen. Somit sind Sterbegeldversicherungen meist nur für die Versicherer ein lukratives Geschäft“, sagt Boss.

Ausbildungsversicherungen sind Bronzesieger

Ausbildungsversicherungen zählen ebenfalls zu den kapitalbildenden Lebensversicherungen – doch auch sie sind überbeuert, bieten kaum Flexibilität und rentieren sich nicht. Um Vermögen für Kinder oder Enkelkinder aufzubauen, ist es beispielsweise besser, auf einen ETF-Sparplan zu setzen.

Die Top 10 der „Versicherungen, die Sie nicht brauchen“ finden Sie [hier](#).

.....

Der Bund der Versicherten e. V. (BdV) wurde 1982 gegründet und ist mit rund 45.000 Mitgliedern die einzige Organisation in Deutschland und Europa, die sich ausschließlich und unabhängig für die Rechte der Versicherten einsetzt. Somit ist er ein wichtiges politisches Gegengewicht zur Versicherungslobby. Mit Musterprozessen gegen Versicherer setzt der BdV die Rechte der Verbraucher*innen durch. Bundesministerien und Bundestag schätzen den Rat des BdV. Er ist präsent in Fernsehen, Radio, Print- und Online-Medien. Seine Mitglieder berät der BdV individuell und umfassend in allen Fragen rund um private Versicherungen. Cleverer Versicherungsschutz steht den BdV-Mitgliedern durch exklusive Gruppenverträge u. a. im Bereich der Privathaftpflicht- und Hausratversicherung zur Verfügung.

PRESSEKONTAKT

Bund der Versicherten e. V.
Tel. +49 40 - 357 37 30 97
presse@bunddersicherten.de
www.bunddersicherten.de

BDV-PRESSESERVICE

V.i.s.d.P.: Stephen Rehmke, Bianca Boss
Diese E-Mail ist kein allgemeiner Newsletter. Sie ist eine
Pressemitteilung für Journalist*innen. Sollte sich Ihre E-Mail-
Adresse geändert haben, ein anderer Redakteur / eine andere
Redakteurin zuständig sein, oder möchten Sie aus dem Verteiler
entfernt werden, dann senden Sie uns bitte einfach eine E-Mail
an: presse@bunddersicherten.de.



Folgen Sie auch unserem BdV-Blog



Folgen Sie uns auch in den sozialen Medien

IMPRESSUM

Bund der Versicherten e. V.
Postfach 57 02 61
22771 Hamburg
Tel. +49 40 - 357 37 30 0
Fax +49 40 - 357 37 30 99
info@bunddersicherten.de
www.bunddersicherten.de

Ust-Idnr.: DE 118713096
Vereinssitz: Hamburg
Amtsgericht Hamburg, VR 23888
Vorstand: Stephen Rehmke, Bianca Boss